

Klassenklima durch tragende Beziehungen stärken

Eine erste Grundlage für die Arbeit an der Beziehung mit der Klasse und einzelnen Schülerinnen und Schülern ist es bei uns, dass wir **die Beziehungspflege als Teil des Lehrauftrags sehen**. In allen drei Bereichen der überfachlichen Kompetenzen (personale, soziale und methodische Kompetenzen) gibt es Anknüpfungspunkte, an denen man nur arbeiten kann, wenn man eine wohlwollende, respektvolle und wertschätzende Beziehung auf Augenhöhe mit den Schülerinnen und Schülern hat.

Eine zweite Grundlage ist **unsere Charta** aus dem Projekt #standup – Initiative gegen Mobbing das eine Arbeitsgruppe bestehend aus Lehrpersonen, Schulsozialarbeit und Schulleitung in Workshops erarbeitet hat.

Für unsere Schule haben wir folgende **vier Glaubenssätze** definiert:

1. Wir begegnen uns wertschätzend.
2. Mobbing hat bei uns keine Chance.
3. Gemeinsam hören und schauen wir hin.
4. Wir reden offen miteinander.

Erkenntnisse aus unserem täglichen Schulalltag

- Beziehung wird gestärkt aus der Arbeit an den überfachlichen Kompetenzen
- Unterrichtsgestaltung:
 - flexibel bleiben
 - Lehrperson steht nicht immer im Zentrum
 - Selbstorientiertes Lernen gibt Raum, um einzelnen SuS oder Grüppchen zu begegnen
- Zwischengespräche/kurze Gespräche suchen
 - Müssen sich nicht immer um den Unterricht drehen
 - Ziel: mit allen einmal in der Woche informell sprechen
- Erlebnisse ausserhalb des Klassenzimmers
 - Exkursionen, Sporttage, Klassenlager, Nachmittage draussen
 - SuS kommen oft von selber auf einen zu
- Zeitmanagement
 - mit Zeitreserve im Schulhaus ankommen = man ist entspannter
 - vor und zwischen Lektionen im Zimmer sein
- Vertrauensbasis zwischen LP und SuS
 - Keine Kommunikation nach Hause über Ereignisse in der Schule, ohne die SuS zu informieren (sie müssen nicht einverstanden sein, aber es passiert nichts hinter ihrem Rücken).
- Klassenrat durchführen
 - Klassengemeinschaft stärken
 - Auch durchführen, wenn keine Anliegen aus der Klasse kommen (und das zum Thema des Klassenrats machen).
- Sich Zeit für die Anliegen der SuS nehmen.
- Man ist selber nicht perfekt.
 - Fehler zugeben, mit SuS gemeinsam nach Lösungen für Probleme suchen

Für einen Austausch oder Fragen: